

# Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2009)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*  
gestützt auf die Artikel 35a und 35c des Umweltschutzgesetzes  
vom 7. Oktober 1983<sup>1</sup> (USG),  
*verordnet:*

## 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Begriff

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) im Sinne dieser Verordnung sind organische Verbindungen mit einem Dampfdruck von mindestens 0,1 mbar bei 20° C oder mit einem Siedepunkt von höchstens 240° C bei 1013,25 mbar.

### Art. 2 Abgabeobjekt

Der Abgabe unterliegen:

- a. die VOC der Stoff-Positivliste (Anhang 1);
- b. die VOC nach Buchstabe a in eingeführten Gemischen und Gegenständen der Produkte-Positivliste (Anhang 2).

### Art. 3 Anwendung der Zollgesetzgebung

Die Zollgesetzgebung findet sinngemäss Anwendung auf die Erhebung und Rück-erstattung der Abgabe und auf das Verfahren, soweit die Ein- oder Ausfuhr betroffen ist.

## 2. Abschnitt: Vollzug

### Art. 4 Vollzugsbehörden

<sup>1</sup> Die Oberzolldirektion vollzieht diese Verordnung; ausgenommen sind die Bestimmungen über die Verteilung des Abgabeertrages.<sup>2</sup>

<sup>1bis</sup> Sie zieht die Kantone zur Unterstützung des Vollzugs bei, soweit nicht der Bund von der Abgabepflicht betroffen ist. Die Kantone überprüfen insbesondere die VOC-Bilanzen (Art. 10).<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Das Bundesamt für Umwelt<sup>4</sup> (Bundesamt) vollzieht die Bestimmungen über die Verteilung des Abgabeertrages. Es untersucht die Wirkung der Abgabe auf die Luftqualität und veröffentlicht die Ergebnisse regelmässig. Die Eidgenössische Zollverwaltung stellt dem Bundesamt die dafür benötigten Unterlagen zur Verfügung, insbesondere die VOC-Bilanzen.

<sup>2bis</sup> Die Vollzugsbehörden erhalten zusammen 1,5 Prozent der Gesamteinnahmen (Bruttoertrag) als Entschädigung für ihren Aufwand.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) erlässt im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Vorschriften über die Abgeltung der Kantone für die Unterstützung des Vollzugs.

### Art. 5 Fachkommission für die VOC-Lenkungsabgabe

<sup>1</sup> Das UVEK bestellt im Einvernehmen mit dem EFD eine Fachkommission, in welcher der Bund, die Kantone und die interessierten Kreise vertreten sind. Sie besteht aus höchstens zwölf Mitgliedern.<sup>6</sup>

<sup>2</sup> Die Fachkommission berät den Bund und die Kantone in Fragen der Lenkungsabgabe auf VOC, insbesondere zu Änderungen der Anhänge und zum Vollzug von Artikel 9.

<sup>3</sup> Das UVEK regelt Organisation und Aufgaben der Fachkommission.

### Art. 6 Kontrollen

<sup>1</sup> Die Vollzugsbehörden können unangemeldet Kontrollen durchführen, insbesondere bei Abgabepflichtigen sowie bei Personen, die eine VOC-Bilanz erstellen müssen oder die einen Rückerstattungsantrag stellen.

<sup>2</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>3</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>4</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.

<sup>5</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 3049).

<sup>2</sup> Den Vollzugsbehörden sind auf Verlangen alle Auskünfte zu erteilen und Unterlagen vorzulegen, die für den Vollzug dieser Verordnung erforderlich sind.

### 3. Abschnitt: Abgabesatz

#### Art. 7<sup>7</sup>

Der Abgabesatz beträgt 3 Franken je Kilogramm VOC.

### 4. Abschnitt: Abgabebefreiung und VOC-Bilanz

#### Art. 8 Abgabebefreiung bei geringen Mengen

<sup>1</sup> VOC in folgenden Gemischen und Gegenständen sind von der Abgabe befreit:

- a. Gemische und Gegenstände, in denen der VOC-Anteil höchstens 3 Prozent (% Masse) beträgt;
- b. Im Inland hergestellte Gemische und Gegenstände, die nicht auf der Produkte-Positivliste aufgeführt sind.

<sup>2</sup> Werden Gemische und Gegenstände nach Absatz 1 Buchstabe a eingeführt, so wird die Abgabe nicht erhoben.

<sup>3</sup> Werden Gemische und Gegenstände nach Absatz 1 Buchstaben a und b im Inland hergestellt, so werden die darin enthaltenen VOC auf Antrag der Hersteller und Herstellerinnen von der Abgabe befreit.

#### Art. 9 Abgabebefreiung bei Massnahmen zur Verminderung der Emissionen

<sup>1</sup> VOC, die in stationären Anlagen nach Artikel 2 Absatz 1 und Anhang 1 Ziffer 32 der Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985<sup>8</sup> (LRV) verwendet werden, sind bis zum 31. Dezember 2012 von der Abgabepflicht befreit, wenn:

- a. die Menge der jährlichen VOC-Emissionen dieser Anlagen durch Massnahmen um mindestens 50 Prozent unter die Menge VOC gesenkt wurde, die bei Einhaltung der vorsorglichen Emissionsbegrenzung nach den Artikeln 3 und 4 LRV und bei gleicher Produktion jährlich maximal emittiert werden dürfte; und
- b. die dafür eingesetzte Abluftreinigungsanlage (Alura) sich in gutem technischen Zustand befindet und während der Betriebszeit wie folgt verfügbar ist:
  1. bei Rückgewinnungsanlagen: 93 %,
  2. bei übrigen Abluftreinigungsanlagen: 95 %.<sup>9</sup>

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>8</sup> SR 814.318.142.1

<sup>1bis</sup> Wurde die nach Absatz 1 Buchstabe b verlangte Verfügbarkeit der Alura während eines Geschäftsjahres wegen eines ausserordentlichen Ereignisses nicht erreicht, so sind die ausserhalb der Stillstandzeit der Alura emittierten VOC von der Abgabe befreit.<sup>10</sup>

<sup>1ter</sup> Wurde die nach Absatz 1 Buchstabe b verlangte Verfügbarkeit der Alura während eines Geschäftsjahres wegen Ersatzes der Alura nicht erreicht, so sind die ausserhalb der Stillstandszeit der Alura emittierten VOC nur dann von der Abgabe befreit, wenn:

- a. die kantonale Behörde vorgängig über den geplanten Stillstand der Alura informiert wurde; und
- b. die Ersatzarbeiten während den Betriebsferien oder in Zeiten mit geringer Produktion durchgeführt wurden.<sup>11</sup>

<sup>2</sup> VOC werden nur von der Abgabe befreit, wenn die Emissionen nach den Anforderungen von Artikel 6 LRV erfasst und abgeleitet werden.

#### **Art. 10** VOC-Bilanz

<sup>1</sup> Wer eine Abgabebefreiung im Sinne von Artikel 35a Absatz 3 Buchstabe c oder Absatz 4 USG oder eine Bewilligung zum Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC (Art. 21) beansprucht, muss eine VOC-Buchhaltung führen und eine VOC-Bilanz erstellen.<sup>12</sup>

<sup>2</sup> Die VOC-Bilanz enthält:

- a. Eingänge, Lagerbestand, Ausgänge;
- b. in Gemischen oder Gegenständen verarbeitete Mengen;
- c. wiedergewonnene Mengen;
- d. im eigenen oder externen Betrieb eliminierte Mengen oder umgewandelte Mengen;
- e. Restemissionen.

<sup>3</sup> Die Oberzolldirektion kann weitere Angaben verlangen.

<sup>4</sup> Die VOC-Bilanz ist auf einem amtlichen Formular zu erstellen. Die Oberzolldirektion kann andere Formen zulassen.

<sup>5</sup> Ist der Aufwand für die Erstellung der VOC-Bilanzen unverhältnismässig hoch, so kann die Oberzolldirektion Ausnahmen von den Absätzen 1 und 2 gewähren.

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>10</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>11</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS 1999 604).

## 5. Abschnitt: Abgabenerhebung im Inland

### Art. 11 Anmeldung

Personen, die VOC herstellen, müssen sich bei der Oberzolldirektion melden. Diese führt ein Register.

### Art. 12 Entstehung der Abgabeforderung

Die Abgabeforderung entsteht:

- a. für VOC, die im Inland hergestellt werden, im Zeitpunkt, in dem sie den Herstellungsbetrieb verlassen oder im Herstellungsbetrieb verwendet werden;
- b. für VOC, für welche die Abgabe nach Artikel 22 Absatz 2 nachbezahlt werden muss, im Zeitpunkt, in dem die begünstigte Person die VOC selbst verwendet oder Dritten abgibt.

### Art. 13 Abgabedeklaration

<sup>1</sup> Hersteller und Herstellerinnen, die VOC in Verkehr bringen oder selbst verwenden, sowie Personen, die Grosshandel mit VOC betreiben und eine Bewilligung zum Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC haben (Art. 21 Abs. 2), müssen der Oberzolldirektion eine Abgabedeklaration bis zum 15. Tag des Monats einreichen, der auf die Entstehung der Abgabeforderung folgt.<sup>13</sup>

<sup>2</sup> Personen, die nach Artikel 22 Absatz 2 verpflichtet sind, die Abgabe nachzubehalten, müssen der kantonalen Behörde eine Abgabedeklaration innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres einreichen.

<sup>3</sup> Die Deklaration enthält Angaben über Art und Menge der in Verkehr gebrachten oder verwendeten VOC. Sie erfolgt auf einem amtlichen Formular. Die Oberzolldirektion kann andere Formen zulassen.

<sup>4</sup> Die Deklaration dient als Grundlage für die Festsetzung der Abgabe. Eine amtliche Prüfung bleibt vorbehalten.

<sup>5</sup> Wer die Abgabedeklaration nicht vollständig oder fristgerecht einreicht, muss auf der geschuldeten Abgabe einen Verzugszins bezahlen.<sup>14</sup>

### Art. 14 Abgabeberechnung

Massgebend für die Berechnung der Abgabe ist die Menge der VOC im Zeitpunkt der Entstehung der Abgabeforderung.

<sup>13</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS 1999 604).

<sup>14</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS 1999 604).

**Art. 15** Abgabeveranlagung und Zahlungsfrist

- <sup>1</sup> Die Oberzolldirektion setzt den Abgabebetrag mit Verfügung fest.
- <sup>2</sup> Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage.
- <sup>3</sup> Bei verspäteter Zahlung ist ein Verzugszins geschuldet.

**Art. 16** Nachforderung der Abgabe

Hat die Oberzolldirektion eine geschuldete Abgabe irrtümlich nicht oder zu niedrig oder einen rückerstatteten Abgabebetrag zu hoch festgesetzt, so fordert sie den Betrag innerhalb eines Jahres nach Eröffnung der Verfügung nach.

**Art. 17** Verjährung der Abgabeforderung

- <sup>1</sup> Die Abgabeforderung verjährt zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden ist.
- <sup>2</sup> Die Verjährung wird unterbrochen:
  - a. wenn die abgabepflichtige Person die Abgabeforderung anerkennt;
  - b. durch jede Amtshandlung, mit der die Abgabeforderung bei der abgabepflichtigen Person geltend gemacht wird.
- <sup>3</sup> Mit jeder Unterbrechung beginnt die Verjährungsfrist neu zu laufen.
- <sup>4</sup> Die Abgabeforderung verjährt in jedem Fall 15 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden ist.

**6. Abschnitt: Abgaberückerstattung****Art. 18** Voraussetzungen der Rückerstattung

- <sup>1</sup> Abgaben werden nur zurückerstattet, wenn die Berechtigten nachweisen, dass die VOC so verwendet wurden, dass diese von der Abgabe befreit sind.<sup>15</sup>
- <sup>2</sup> Die Berechtigten müssen alle für die Begründung der Rückerstattung wesentlichen Unterlagen während fünf Jahren seit Einreichung des Rückerstattungsantrages aufbewahren.
- <sup>3</sup> Beträgt der Rückerstattungsanspruch weniger als 3000 Franken, so wird er nicht ausbezahlt. Ausgenommen sind Rückerstattungsbeträge von mindestens 300 Franken für die Ausfuhr von VOC.
- <sup>3bis</sup> Mehrere Berechtigte können sich zu einer Gruppe zusammenschliessen und gemeinsam einen Rückerstattungsantrag stellen. Die Auszahlung des Rückerstattungsbetrags erfolgt an den von der Gruppe bezeichneten Vertreter.<sup>16</sup>

<sup>15</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>16</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>4</sup> Die Berechtigten müssen nachweisen, dass die Abgabe entrichtet wurde.<sup>17</sup>

<sup>5</sup> Rückerstattungsanträge können, soweit sie nicht die Ausfuhr betreffen, nur nach Abschluss des Geschäftsjahres gestellt werden.

#### **Art. 19** Verwirkung von Rückerstattungsansprüchen

<sup>1</sup> Rückerstattungsansprüche, soweit sie nicht die Ausfuhr betreffen, verirken, wenn die entsprechenden Anträge nicht innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres gestellt werden.

<sup>2</sup> Rückerstattungsansprüche erlöschen in jedem Fall zwei Jahre nach Eintritt des Rückerstattungsgrundes.

#### **Art. 20** Antrag auf Rückerstattung

<sup>1</sup> Für die Rückerstattung der Abgabe ist ein Antrag auf amtlichem Formular zu stellen und einzureichen bei:

- a. den kantonalen Behörden;
- b. der Oberzolldirektion für ausgeführte VOC.

<sup>2</sup> Der Antrag für ausgeführte VOC muss enthalten:

- a. die auf den Ausfuhrdokumenten deklarierte Menge VOC, die während höchstens zwölf Monaten ausgeführt worden ist;
- b. Fabrikationsrapporte, Muster in Originalverpackungen oder andere Unterlagen, die für die Feststellung der ausgeführten Menge VOC nötig sind;
- c. weitere für die Berechnung der Rückerstattung erforderliche Angaben, welche die Oberzolldirektion verlangt.

### **7. Abschnitt:**

#### **Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC (Verpflichtungsverfahren)<sup>18</sup>**

#### **Art. 21<sup>19</sup>** Bewilligung

<sup>1</sup> Die Oberzolldirektion kann Personen eine Bewilligung zum Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC erteilen, wenn sie sich verpflichten, insgesamt jährlich mindestens 50 t VOC:

- a. so zu verwenden oder so zu behandeln, dass sie nicht in die Umwelt gelangen können; oder
- b. zu exportieren.<sup>20</sup>

<sup>17</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS **2008** 1765).

<sup>18</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS **1999** 604).

<sup>19</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS **1999** 604).

<sup>20</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Juni 2002, in Kraft seit 1. Dez. 2002 (AS **2002** 3117).

- <sup>1a</sup> Sie kann diese Bewilligung auch Personen erteilen, die hauptsächlich nur:
- Styrol verwenden, wenn sie nachweisen, dass sie jährlich mindestens 1 Tonne dieses Stoffes verwenden; oder
  - einen anderen Stoff nach Anhang 1 dieser Verordnung verwenden, wenn sie nachweisen, dass sie jährlich mindestens 1 Tonne dieses Stoffes verwenden und dass durch verfahrensbedingte chemische Umwandlung bei Verwendung dieses Stoffes im Durchschnitt höchstens 2 Prozent in die Umwelt gelangen können.<sup>21</sup>
- <sup>2</sup> Die Bewilligung kann auch Personen erteilt werden, die Grosshandel mit VOC betreiben und einen durchschnittlichen Lagerbestand von mindestens 50 t VOC nachweisen.<sup>22</sup>
- <sup>3</sup> Die Verpflichtung oder der Nachweis ist bei der Oberzolldirektion zu hinterlegen.

#### **Art. 22** Abrechnung

<sup>1</sup> Wer eine Bewilligung nach Artikel 21 hat, muss die VOC-Bilanz spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres der kantonalen Behörde einreichen.

<sup>2</sup> Für VOC, die so verwendet werden, dass sie nicht von der Abgabe befreit sind, muss die Abgabe nachbezahlt werden.

<sup>3</sup> ...<sup>23</sup>

<sup>4</sup> Die Unterlagen des Verfahrens zum Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC sind während fünf Jahren seit Einreichung der VOC-Bilanz aufzubewahren.<sup>24</sup>

#### **Art. 22a<sup>25</sup>** Berichtigung der Zollanmeldung

Die anmeldepflichtige Person, die eine neue Zollveranlagung nach Artikel 34 Absatz 3 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>26</sup> beantragt, muss nachweisen, dass zum Zeitpunkt der ursprünglichen Zollanmeldung eine Bewilligung zum Bezug von vorläufig abgabebefreiten VOC vorhanden war.

#### **Art. 22b<sup>27</sup>** Mangelhafte Einreichung der VOC-Bilanz

<sup>1</sup> Wird die VOC-Bilanz nicht vollständig oder nicht fristgerecht eingereicht, so wird die Bewilligung nach Artikel 21 ab Beginn des kommenden Geschäftsjahres für drei Jahre sistiert.

<sup>21</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 3049).

<sup>22</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Juni 2002, in Kraft seit 1. Dez. 2002 (AS 2002 3117).

<sup>23</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, mit Wirkung seit 1. Juni 2008 (AS 2008 1765).

<sup>24</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS 1999 604).

<sup>25</sup> Eingefügt durch Anhang 4 Ziff. 43 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR 631.01).

<sup>26</sup> SR 631.0

<sup>27</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Juni 2008 (AS 2008 1765)



<sup>2</sup> Die Oberzolldirektion setzt eine Nachfrist an zur Nachreichung einer vollständigen VOC-Bilanz.

<sup>3</sup> Für die Abgaben, die nach Artikel 22 Absatz 2 aufgrund der nachgereichten Bilanz nachzubezahlen sind, ist ein Verzugszins geschuldet. Dieser ist ab dem Ablauf der Einreichungsfrist nach Artikel 22 Absatz 1 geschuldet.

<sup>4</sup> Verstreicht die Nachfrist nach Absatz 2 unbenützt, so setzt die Oberzolldirektion die nachzubezahlende Abgabe nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Berücksichtigung der belasteten Ausgänge der Vorjahre fest.

## 8. Abschnitt: Verteilung des Abgabeertrages

### Art. 23<sup>28</sup>

<sup>1</sup> Die Versicherer verteilen im Auftrag und unter Aufsicht des Bundesamts den Abgabeertrag an die Bevölkerung. Der Abgabeertrag wird jährlich als Jahresertrag im Umfang der Einnahmen per 31. Dezember einschliesslich Zinsen verteilt. Die Verteilung erfolgt jeweils im übernächsten Jahr (Verteilungsjahr).

<sup>2</sup> Als Versicherer gelten:

- a. die Versicherer der obligatorischen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz vom 18. März 1994<sup>29</sup> über die Krankenversicherung (KVG);
- b. die Militärversicherung nach dem Bundesgesetz vom 19. Juni 1992<sup>30</sup> über die Militärversicherung (MVG).

<sup>3</sup> Die Versicherer verteilen den Jahresertrag, indem sie ihn mit den im Verteilungsjahr fälligen Prämienrechnungen der Versicherten verrechnen. Sie informieren die Versicherten darüber anlässlich der Mitteilung der neuen Prämie für das Verteilungsjahr.

<sup>4</sup> Sie verteilen den Jahresertrag gleichmässig auf alle Personen, die am 1. Januar des Verteilungsjahres:

- a. der Versicherungspflicht nach KVG oder nach Artikel 2 Absatz 1 oder 2 MVG unterstehen; und
- b. ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz haben.

<sup>5</sup> Sie melden die Anzahl Personen, welche die Voraussetzungen nach Absatz 4 erfüllen, bis zum 20. März des Verteilungsjahres dem Bundesamt für Gesundheit.

<sup>6</sup> Der Abgabeertrag wird den Versicherern jeweils bis zum 30. April des Verteilungsjahres anteilmässig ausgerichtet.

<sup>28</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V von 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>29</sup> SR 832.10

<sup>30</sup> SR 833.1

<sup>7</sup> Die Versicherer werden für ihren Aufwand mit dem Zinsvorteil entschädigt, der ihnen durch die vorzeitige Ausrichtung ihres Anteils am Abgabeertrag zugute kommt.

## **9. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

### **Art. 24** Übergangsbestimmung

Personen, die VOC herstellen, müssen sich innerhalb von drei Monaten seit Inkrafttreten dieser Verordnung bei der Oberzolldirektion melden.

### **Art. 25** Inkrafttreten und erstmalige Erhebung der Lenkungsabgabe

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

<sup>2</sup> Die Lenkungsabgabe wird erstmals am 1. Januar 2000 erhoben.<sup>31</sup>

<sup>31</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 14. Dez. 1998 (AS 1999 604).

Anhang 1<sup>32</sup>  
(Art. 2 Bst. a)

## Stoff-Positivliste (der Abgabe unterstellte flüchtige organische Verbindungen, VOC)

| Zolltarif-Nr. <sup>33</sup> | Stoff(e)/Stoffgruppe(n)  | CAS-Nummer |
|-----------------------------|--|------------|
| 2914.1100                   | <b>Aceton</b>  | 67-64-1    |
| 2707.5090                   | <b>Aromatische KW-Gemische</b><br>(u.a. Solvent Naphtha)*                              | diverse    |
| 2707.1090 + 2902.2090       | <b>Benzol</b>  | 71-43-2    |
| ex 2909.1999<br>34          | <b>Bis(2-ethoxyethyl)ether</b><br>(Diethylenglykoldiethylether,<br>Diethyldiglykol)    | 112-36-7   |
| ex 2909.1999                | <b>Bis(2-methoxyethyl)ether</b><br>(Diethylenglykoldimethylether,<br>Dimethyldiglykol) | 111-96-6   |
| 2711.1390 + ex 2901.1019    | <b>n-Butan</b>   | 106-97-8   |
| 2905.1300                   | <b>Butan-1-ol</b> (n-Butylalkohol)   | 71-36-3    |
| ex 2905.1490                | <b>Butan-2-ol</b> (sec-Butylalkohol)   | 78-92-2    |
| ex 2909.4390                | <b>2-n-Butoxyethanol</b><br>(Ethylenglykolmonobutylether, Butylglykol)                 | 111-76-2   |
| ex 2909.4390                | <b>2-(2-n-Butoxyethoxy)ethanol</b><br>(Diethylenglykolmonobutylether, Butyldiglykol)   | 112-34-5   |
| ex 2915.3980                | <b>2-n-Butoxyethylacetat</b> (Ethylenglykolmonobutyletheracetat, Butylglykolacetat)    | 112-07-2   |
| ex 2909.4999                | <b>Butoxypropanole</b> (Isomerengemische)  | diverse    |
| ex 2909.4999                | <b>1-n-Butoxypropan-2-ol</b>   | 5131-66-8  |
| ex 2909.4999                | <b>1-tert-Butoxypropan-2-ol</b>  | 57018-52-7 |
| 2915.3300                   | <b>n-Butylacetat</b>   | 123-86-4   |
| ex 2932.2900                | <b>4-Butyrolacton</b><br>(Tetrahydro-2-furanon)  | 96-48-0    |
| 2902.7090                   | <b>Cumol</b> (Isopropylbenzol)   | 98-82-8    |
| 2902.1190                   | <b>Cyclohexan</b>  | 110-82-7   |
| ex 2914.2200                | <b>Cyclohexanon</b>  | 108-94-1   |
| ex 2902.9099 + ex 3805.9000 | <b>p-Cymol</b>   | 99-87-6    |
| 2903.1200                   | <b>Dichlormethan</b> (Methylenchlorid)   | 75-09-2    |

<sup>32</sup> Fassung gemäss Ziff. II der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765 3433).

<sup>33</sup> SR 632.10 Anhang

\* Fraktionen bis 240 °C.

<sup>34</sup> «ex» bedeutet «daraus», d.h. nur die explizit genannten Stoffe dieser Tarifnummer unterliegen der VOC-Abgabe.

| Zolltarif-Nr. | Stoff(e)/Stoffgruppe(n)  | CAS-Nummer |
|---------------|--|------------|
| ex 2909.1999  | <b>1,2-Diethoxyethan</b> (Ethylenglykoldiethylether, Diethylglykol)  | 629-14-1   |
| 2909.1100     | <b>Diethylether</b>  | 60-29-7    |
| ex 2909.1999  | <b>Diisopropylether</b><br>(2-Isopropoxypropan)  | 108-20-3   |
| ex 2909.1999  | <b>1,2-Dimethoxyethan</b><br>(Ethylenglykoldimethylether, Dimethylglykol)  | 110-71-4   |
| ex 2909.1999  | <b>Dimethylether</b>   | 115-10-6   |
| ex 2932.9980  | <b>1,4-Dioxan</b> (Diethylendioxid)  | 123-91-1   |
| ex 2909.1999  | <b>Di-n-propylether</b> (Propylether)  | 111-43-3   |
| 2915.2100     | <b>Essigsäure</b>  | 64-19-7    |
| 2915.2400     | <b>Essigsäureanhydrid</b>  | 108-24-7   |
|               | <b>Ethanol</b> , soweit es sich um gebrannte Wasser handelt, die nicht zu Trink- und Genusszwecken dienen können (Art. 31 Alkoholgesetz) | 64-17-5    |
| ex 2909.4480  | <b>2-Ethoxyethanol</b> (Ethylenglykolmonoethylether, Ethylglykol)  | 110-80-5   |
| ex 2909.4999  | <b>1-Ethoxypropan-2-ol</b> (Propylenglykolmonoethylether)  | 1569-02-4  |
| 2915.3100     | <b>Ethylacetat</b>   | 141-78-6   |
| 2902.6090     | <b>Ethylbenzol</b>   | 100-41-4   |
| ex 2915.1300  | <b>Ethylformiat</b>  | 109-94-4   |
| 2912.1100     | <b>Formaldehyd</b> (Methanal)  | 50-00-0    |
| ex 2901.1099  | <b>Heptan</b>  | 142-82-5   |
| ex 2901.1099  | <b>Hexan</b>   | 110-54-3   |
| ex 2905.1980  | <b>Hexan-1-ol</b>  | 111-27-3   |
| 2915.3980     | <b>Isobutylacetat</b>  | 110-19-0   |
| ex 2915.3980  | <b>Isopropylacetat</b>   | 108-21-4   |
| 2710.1199     | <b>Leichtöle und Zubereitungen*</b>  | diverse    |
| ex 2902.1999  | <b>D-Limonen</b> ((R)-p-Mentha-1,8-dien)   | 5989-27-5  |
| ex 2902.1999  | <b>DL-Limonen</b> ((RS)-p-Mentha-1,8-dien)   | 138-86-3   |
| ex 2902.1999  | <b>L-Limonen</b> ((S)-p-Mentha-1,8-dien)   | 5989-54-8  |
|               | D-, DL- und L-Limonen aus terpenhaltigen Ölen (z.B. Orangenterpen, Dipenten)   |            |
| 2905.1190     | <b>Methanol</b>  | 67-56-1    |
| ex 2915.3980  | <b>1-Methoxy-2-propylacetat</b><br>(Propylenglykolmonomethyletheracetat)   | 108-65-6   |
| ex 2909.4480  | <b>2-Methoxyethanol</b><br>(Ethylenglykolmonomethylether, Methylglykol)  | 109-86-4   |
| ex 2915.3980  | <b>2-Methoxyethylacetat</b> (Methylglykolacetat)   | 110-49-6   |
| ex 2909.4999  | <b>1-Methoxypropan-2-ol</b><br>(Propylenglykolmonomethylether)   | 107-98-2   |
| ex 2915.3980  | <b>Methylacetat</b>  | 79-20-9    |

\* Fraktionen bis 240 °C

| Zolltarif-Nr.            | Stoff(e)/Stoffgruppe(n)   | CAS-Nummer                      |
|--------------------------|---|---------------------------------|
| ex 2901.1099             | <b>2-Methylbutan</b> (i-Pentan)   | 78-78-4                         |
| ex 2902.1999             | <b>Methylcyclohexan</b>   | 108-87-2                        |
| 2914.1200                | <b>Methylethylketon</b> (2-Butanon, MEK)                                      | 78-93-3                         |
| ex 2915.1300             | <b>Methylformiat</b>  | 107-31-3                        |
| ex 2901.1099             | <b>2-Methylpentan</b> (i-Hexan)   | 107-83-5                        |
| 2914.1300                | <b>4-Methylpentan-2-on</b><br>(Methylisobutylketon, MIBK)                     | 108-10-1                        |
| 2711.1390 + ex 2901.1019 | <b>2-Methylpropan</b> (Isobutan)  | 75-28-5                         |
| ex 2905.1490             | <b>2-Methylpropan-1-ol</b> (Isobutanol)                                       | 78-83-1                         |
| ex 2933.7900             | <b>N-Methyl-2-pyrrolidon</b><br>(1-Methyl-2-pyrrolidinon)                     | 872-50-4                        |
| ex 2901.1099             | <b>n-Pentan</b>   | 109-66-0                        |
| ex 2905.1980             | <b>Pentan-1-ol</b> (n-Amylalkohol)  | 71-41-0                         |
| ex 2905.1980             | <b>Pentan-2-ol</b> (sek. Amylalkohol)   | 6032-29-7                       |
| ex 2905.1980             | <b>Pentanole</b> (Isomerengemische)   | diverse                         |
| 2710.1191                | <b>Petrolether+Benzine</b><br>(hauptsächlich nichtaromatische<br>KW-Gemische) | diverse                         |
| 2710.1991                | <b>Petroleum</b> (hauptsächlich nichtaromatische<br>KW-Gemische)*             | diverse                         |
| 2711.1290 + ex 2711.2990 | <b>Propan</b>   | 74-98-6                         |
| ex 2905.1290             | <b>Propan-1-ol</b>  | 71-23-8                         |
| ex 2905.1290             | <b>Propan-2-ol</b><br>(Isopropylalkohol, Isopropanol)                         | 67-63-0                         |
| ex 2909.4480             | <b>2-Propoxyethanol</b><br>(Ethylenglykolmonopropylether, Propylglykol)       | 2807-30-9                       |
| ex 2915.3980             | <b>n-Propylacetat</b>   | 109-60-4                        |
| 2902.5000                | <b>Styrol</b>   | 100-42-5                        |
| 2903.2300                | <b>Tetrachlorethen</b> (Perchlorethylen, PER)                                 | 127-18-4                        |
| 2932.1100                | <b>Tetrahydrofuran</b> (Oxolan)   | 109-99-9                        |
| 2707.2090 + 2902.3090    | <b>Toluol</b>   | 108-88-3                        |
| 2903.2200                | <b>Trichlorethen</b>  | 79-01-6                         |
| ex 2902.9099             | <b>Trimethylbenzole</b><br>(1,2,3-, 1,2,4- und 1,3,5-Trimethylbenzol)         | 526-73-8<br>95-63-6<br>108-67-8 |
| 2710.1192                | <b>White Spirits</b> (hauptsächlich<br>nichtaromatische KW-Gemische)*         | diverse                         |
| 2902.4190                | <b>o-Xylol</b>  | 95-47-6                         |
| 2902.4290                | <b>m-Xylol</b>  | 108-38-3                        |
| 2902.4390                | <b>p-Xylol</b>  | 106-42-3                        |
| 2707.3090 + 2902.4490    | <b>Xylole</b> (Isomerengemische)  | diverse                         |

\* Fraktionen bis 240 °C.

Anhang 2<sup>35</sup>  
(Art. 2 Bst. b)

## Produkte-Positivliste (der Abgabe unterstellte flüchtige organische Verbindungen, VOC)

| Zolltarif-Nr. <sup>36</sup> | Produkt(e)/Produktgruppe(n)  |
|-----------------------------|--|
| ex 2207.<br>37              | Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80 % Vol oder mehr; Ethylalkohol und Branntwein, denaturiert, mit beliebigem Alkoholgehalt; zu anderen als zu Trink- oder Genusszwecken   |
| 1000                        | – Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80 % Vol oder mehr  |
| 2000                        | – Ethylalkohol und Branntwein, denaturiert, mit beliebigem Alkoholgehalt   |
| ex 2208.                    | Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % Vol; Branntwein, Likör und andere Spirituosen; zu anderen als zu Trink- oder Genusszwecken   |
| 9010                        | – andere:<br>– – Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % Vol   |
| ex 2209. 0000               | Speiseessig und Speiseessigersatz aus Essigsäure, nicht zu Speisezwecken   |
| 2710.                       | Erdöle oder Öle aus bituminösen Mineralien, ausgenommen rohe Öle; anderweit weder genannte noch inbegriffene Zubereitungen mit einem Gewichtsanteil an Erdölen oder Ölen aus bituminösen Mineralien von 70 % oder mehr, in denen diese Öle den wesentlichen Bestandteil bilden |
| 1994                        | – zu andern Zwecken:<br>– – Mineralöldestillate, bei denen weniger als 20 % Vol vor 300 °C übergehen, vermischt  |
| 1999                        | – – andere Destillate und Produkte   |
| 2711                        | Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe:<br>– verflüssigt:<br>– – andere<br>– – – andere   |
| 1990                        |  |
| 2715. 0000                  | Bituminöse Mischungen auf der Grundlage von Naturasphalt oder Naturbitumen, Bitumen aus Erdöl, Mineralteer oder Mineralteerpech (z.B. Asphaltmix, Verschnittbitumen)   |
| 3201.                       | Gerbstoffauszüge pflanzlichen Ursprungs; Tannine und ihre Salze, Ether, Ester und andere Derivate:   |
| 1000                        | – Quebrachoauszug  |
| 2000                        | – Mimosaauszug   |
| 9000                        | – andere   |
| 3202.                       | Synthetische organische Gerbstoffe; anorganische Gerbstoffe; Gerbstoffzubereitungen, auch natürliche Gerbstoffe enthaltend; Enzymzubereitungen zum Vorgerben:  |
| 1000                        | – synthetische organische Gerbstoffe   |
| 9000                        | – andere   |

<sup>35</sup> Fassung gemäss Ziff. II der V vom 2. April 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 1765).

<sup>36</sup> SR 632.10 Anhang

<sup>37</sup> «ex» bedeutet «daraus», d.h. nur die explizit genannten Waren dieser Tarifnummer unterliegen der VOC-Abgabe.

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)  |
|---------------|--|
| 3203.         | Farbstoffe pflanzlichen oder tierischen Ursprungs (einschliesslich Farbstoffauszüge, ausgenommen tierische Schwärzen), auch chemisch einheitlich; in Anmerkung 3 zu diesem Kapitel genannte Zubereitungen auf der Grundlage pflanzlicher oder tierischer Farbstoffe:   |
| 0010          | – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 0090          | – andere   |
| 3204.         | Synthetische organische Farbstoffe, auch chemisch einheitlich; in Anmerkung 3 zu diesem Kapitel genannte Zubereitungen auf der Grundlage synthetischer organischer Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse der als fluoreszierende Aufheller oder als Luminophore verwendeten Art, auch chemisch einheitlich:  |
| 1100          | – synthetische organische Farbstoffe und in Anmerkung 3 zu diesem Kapitel genannte Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe:<br>– – Dispersionsfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe<br>– – Säurefarbstoffe, auch metallisiert, und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe; Beizenfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe: |
| 1210          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 1290          | – – – andere<br>– – basische Farbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe:   |
| 1310          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 1390          | – – – andere   |
| 1400          | – – Direktfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe   |
| 1500          | – – Küpenfarbstoffe (einschliesslich der in diesem Zustand als Pigmentfarben verwendbaren) und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe   |
| 1600          | – – Reaktivfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe  |
| 1700          | – – Pigmentfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe<br>– – andere, einschliesslich der Mischungen von mindestens zwei Farbstoffen der Nrn. 3204.11 bis 3204.19:  |
| 1910          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 1990          | – – – andere   |
| 2000          | – synthetische organische Erzeugnisse der als fluoreszierende Aufheller verwendeten Art<br>– andere:<br>– – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 9090          | – – andere   |
| 3205.0000     | Farblacke; in Anmerkung 3 zu diesem Kapitel genannte Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farblacke  |
| 3206.         | Anderer Farbstoffe; in Anmerkung 3 zu diesem Kapitel genannte Zubereitungen, ausgenommen solche der Nrn. 3203, 3204 oder 3205; anorganische Erzeugnisse der als Luminophore verwendeten Art, auch chemisch einheitlich:  |
| 1100          | – Pigmente und Zubereitungen auf der Grundlage von Titandioxid:<br>– – 80 % oder mehr Titandioxid enthaltend, auf die Trockensubstanz berechnet  |
| 1900          | – – andere   |
| 2000          | – Pigmente und Zubereitungen auf der Grundlage von Chromverbindungen<br>– andere Farbstoffe und andere Zubereitungen:  |
| 4100          | – – Ultramarin und seine Zubereitungen   |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)   |
|---------------|---|
| 4200          | – – Lithopone, andere Pigmente und Zubereitungen auf der Grundlage von Zinksulfid   |
| 4900          | – – andere  |
| 5000          | – anorganische Erzeugnisse der als Luminophore verwendeten Art  |
| 3207.         | Zubereitete Pigmente, zubereitete Trübungsmittel und zubereitete Farben, Schmelzglasuren und andere verglasbare Massen, Engoben, flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen, der in der Keramik-, Emaillier- oder Glasindustrie verwendeten Art; Glasfritte und anderes Glas in Form von Pulver, Körnern, Schuppen oder Flocken: |
| 1000          | – Zubereitete Pigmente, zubereitete Trübungsmittel und zubereitete Farben und ähnliche Zubereitungen  |
| 2000          | – Schmelzglasuren und andere verglasbare Massen, Engoben und ähnliche Zubereitungen   |
| 3000          | – flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen   |
| 4000          | – Glasfritte und anderes Glas, in Form von Pulver, Körnern, Schuppen oder Flocken   |
| 3208.         | Anstrichfarben und Lacke auf der Grundlage von synthetischen Polymeren oder modifizierten natürlichen Polymeren, in einem nicht wässrigen Medium dispergiert oder gelöst; Lösungen im Sinne der Anmerkung 4 zu diesem Kapitel:  |
| 1000          | – auf der Grundlage von Polyestern  |
| 2000          | – auf der Grundlage von Acryl – oder Vinylpolymeren   |
| 9000          | – andere  |
| 3209.         | Anstrichfarben und Lacke auf der Grundlage von synthetischen Polymeren oder modifizierten natürlichen Polymeren, in einem wässrigen Medium dispergiert oder gelöst:   |
| 1000          | – auf der Grundlage von Acryl – oder Vinylpolymeren   |
| 9000          | – andere  |
| 3210.0000     | Andere Anstrichfarben und Lacke; zubereitete Wasserpigmentfarben der zur Lederzurichtung verwendeten Art  |
| 3211.0000     | Zubereitete Sikkative   |
| 3212.         | Pigmente (einschliesslich Metallpulver und -flitter), in nichtwässrigen Medien dispergiert, flüssig oder pastenförmig, der zur Herstellung von Anstrichfarben verwendeten Art; Prägefolien; Färbemittel und andere Farbstoffe in Formen oder Verpackungen für den Einzelverkauf:  |
| 1000          | – Prägefolien   |
| 9000          | – andere  |
| 3213.         | Farben für Kunstmaler, für den Unterricht, für die Plakatmalerei, für Farbtonungen, zur Unterhaltung und ähnliche Farben, in Täfelchen, Tuben, Töpfchen, Fläschchen, Näpfchen oder ähnlichen Aufmachungen:  |
| 1000          | – Farben in Zusammenstellungen  |
| 9000          | – andere  |
| 3214.         | Glaserkitt, Harzzement und andere Kitte; Spachtelmassen für Malerarbeiten; nicht feuerfeste Verputzmassen in der für Maurerarbeiten verwendeten Art:  |
| 1000          | – Glaserkitte, Harzzemente und andere Kitte; Spachtelmassen für Malerarbeiten   |
| 9000          | – andere  |
| 3215.         | Druckfarben, Tinten und Tuschen zum Schreiben oder Zeichnen sowie andere Tinten und Tuschen, auch konzentriert oder in fester Form:   |
|               | – Druckfarben:  |
| 1100          | – – schwarze  |
| 1900          | – – andere  |
| 9000          | – andere  |



| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)   |
|---------------|---|
| 3301.         | Etherische Öle (auch terpenfrei gemacht), einschliesslich fester (konkreter) oder absoluter; Resinoide; Extraktions-Oleoresine; Konzentrate etherischer Öle in Fetten, nichtflüchtigen Ölen, Wachsen oder ähnlichen Stoffen, durch Enfleurage oder Mazeration gewonnen; terpenhaltige Nebenerzeugnisse aus der Herstellung terpenfreier etherischer Öle; destillierte aromatische Wässer und wässrige Lösungen etherischer Öle:<br>– andere |
| 9090          | – – andere  |
| 3302.         | Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschliesslich alkoholischer Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, der als Industrierohstoffe verwendeten Art; andere Zubereitungen auf der Grundlage von Riechstoffen, der zum Herstellen von Getränken verwendeten Art:   |
| 9000          | – andere  |
| 3303.0000     | Parfüm und Toilettenwasser  |
| 3304.         | Schönheitsmittel, Schminken und Hautpflegemittel, zubereitet, ausgenommen Arzneiwaren, einschliesslich Sonnenschutz- oder Bräunungsmittel; Zubereitungen für die Hand- oder Fusspflege:   |
| 1000          | – Schminken für die Lippen  |
| 2000          | – Schminken für die Augen   |
| 3000          | – Zubereitungen für die Hand- oder Fusspflege<br>– andere:  |
| 9100          | – – Puder, einschliesslich feste Puder  |
| 9900          | – – andere  |
| 3305.         | Zubereitungen für die Haarpflege:   |
| 1000          | – Haarwaschmittel   |
| 2000          | – Zubereitungen für die permanente Haarverformung   |
| 3000          | – Haarlacke   |
| 9000          | – andere  |
| 3306.         | Zubereitungen für die Mund- oder Zahnhygiene, einschliesslich Haftpuder und -cremen für künstliche Gebisse; Garne zur Reinigung der Zahnzwischenräume (Zahnseide), für den Einzelverkauf aufgemacht:  |
| 1000          | – Zahnpflegemittel  |
| 2000          | – Garne zur Reinigung der Zahnzwischenräume (Zahnseide)<br>– andere:  |
| 9010          | – – Haftmittel für Zahnprothesen  |
| 9090          | – – andere  |
| 3307.         | Zubereitungen zur Verwendung vor, beim oder nach dem Rasieren, Körperdesodorierungsmittel, zubereitete Badezusätze, Enthaarungsmittel, andere zubereitete Riechstoffe oder Körperpflegemittel und andere kosmetische Zubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen; zubereitete Raumesodorierungsmittel, auch nicht parfümiert, auch mit desinfizierenden Eigenschaften:  |
| 1000          | – Zubereitungen zur Verwendung vor, beim oder nach dem Rasieren   |
| 2000          | – Körperdesodorierungsmittel und Antitranspirationsmittel   |
| 3000          | – parfümierte Salze und andere zubereitete Badezusätze<br>– Zubereitungen zum Parfümieren oder Desodorieren von Räumen, einschliesslich der Riechstoffe für religiöse Zeremonien:   |
| 4100          | – – «Agarbatti» (Räucherstäbchen) und andere Riechstoffe zum Abtrennen  |
| 4900          | – – andere<br>– andere:   |
| 9010          | – – Lösungen für Kontaktlinsen oder künstliche Augen  |
| 9090          | – – andere  |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)   |
|---------------|---|
| ex 3401.      | Seifen; als Seife verwendbare organische grenzflächenaktive Erzeugnisse und Zubereitungen, in Stangen, Blöcken, geformten Stücken oder Figuren, auch Seife enthaltend; organisch grenzflächenaktive Erzeugnisse und Zubereitungen zum Waschen der Haut, in flüssiger oder dickflüssiger Form, in Aufmachung für den Einzelverkauf, auch Seife enthaltend; Papier, Watte, Filze und Vliesstoffe, mit Seife oder Reinigungsmitteln imprägniert, bestrichen oder überzogen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Seifen, organische grenzflächenaktive Erzeugnisse und Zubereitungen in Stangen, Blöcken, geformten Stücken oder Figuren; Papier, Watte, Filze und Vliesstoffe, mit Seife oder Reinigungsmitteln imprägniert, bestrichen oder überzogen:</li> </ul> |
| 1100          | – – zur Körperpflege (einschliesslich derjenigen zu medizinischen Zwecken)  |
|               | – – andere:   |
| 1990          | – – – andere (als gewöhnliche Seifen)   |
| 3000          | – organisch grenzflächenaktive Erzeugnisse und Zubereitungen zum Waschen der Haut, in flüssiger oder dickflüssiger Form, in Aufmachung für den Einzelverkauf, auch Seife enthaltend   |
| ex 3402.      | Organische grenzflächenaktive Stoffe (ausgenommen Seifens) grenzflächenaktive Zubereitungen, zubereitete Waschmittel (einschliesslich Waschhilfsmittel) und zubereitete Reinigungsmittel, auch Seife enthaltend, ausgenommen solche der Nr. 3401; <i>ausgenommen gebrauchsfertiger Textilwaschmittel der Tarifnummer 3402.2000/9000.</i><br><ul style="list-style-type: none"> <li>– organische grenzflächenaktive Stoffe, auch in Aufmachungen für den Einzelverkauf:</li> <li>– – anionaktiv:</li> </ul>  |
| 1110          | – – – Ölsulfonate   |
| 1190          | – – – andere  |
|               | – – kationaktiv:  |
| 1210          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 1290          | – – – andere  |
|               | – – nicht ionogen:  |
| 1310          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 1390          | – – – andere  |
| 1900          | – – andere  |
| 2000          | – Zubereitungen in Aufmachungen für den Einzelverkauf   |
| 9000          | – andere  |
| 3403.         | Zubereitete Schmiermittel (einschliesslich Schneidöle, Zubereitungen zum Lösen von Schrauben, zubereitete Rostschutz- oder Korrosionsschutzmittel und Formentrennmittel, auf der Grundlage von Schmierstoffen) und Zubereitungen der als Schmalzmittel für Spinnstoffe, Mittel zum Ölen oder Fetten von Leder, Pelzen oder anderen Stoffen verwendeten Art, ausgenommen solche, die als wesentlichen Bestandteil 70 Gewichtsprozent oder mehr Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien enthalten:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>– Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien enthaltend:</li> </ul>   |
| 1100          | – – Zubereitungen zum Behandeln von Spinnstoffen, Leder, Pelzen oder anderen Stoffen  |
| 1900          | – – andere  |
|               | – andere:   |
| 9100          | – – Zubereitungen zum Behandeln von Spinnstoffen, Leder, Pelzen oder anderen Stoffen  |
| 9900          | – – andere  |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)   |
|---------------|---|
| 3405.         | Schuhwachsen und Schuhcremen, Möbel- oder Fussbodenwachse, Poliermittel für Karosserien, Glas oder Metalle, Scheuerpasten und -pulver und ähnliche Zubereitungen (auch in Form von Papier, Watte, Filz, Vliesstoff, Zellkunststoff oder Zellkautschuk, mit diesen Zubereitungen imprägniert, bestrichen oder überzogen), ausgenommen Wachse der Nr. 3404: |
| 1000          | – Wachsen, Cremen und ähnliche Zubereitungen für Schuhe oder Leder  |
| 2000          | – Wachse und ähnliche Zubereitungen für Holzmöbel, Parkette und andere Holzwaren  |
| 3000          | – Poliermittel und ähnliche Zubereitungen für Karosserien, andere als Poliermittel für Metalle  |
| 4000          | – Scheuerpasten, Scheuerpulver und andere zubereitete Scheuermittel   |
| 9000          | – andere  |
| 3506.         | Zubereitete Klebstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Erzeugnisse aller Art zur Verwendung als Klebstoff, in Einzelverkaufspackungen mit einem Nettogewicht von nicht mehr als 1 kg, als Klebstoff aufgemacht:  |
| 1000          | – Erzeugnisse aller Art zur Verwendung als Klebstoff, in Einzelverkaufspackungen mit einem Nettogewicht von nicht mehr als 1 kg, als Klebstoff aufgemacht   |
|               | – andere:   |
|               | – – Klebstoffe auf der Grundlage von Kautschuk oder Kunststoffen (einschliesslich Kunstharzen):   |
| 9110          | – – – in organischen Lösungsmitteln   |
| 9120          | – – – in Wasser   |
| 9190          | – – – andere  |
|               | – – andere:   |
| 9910          | – – – zu Futterzwecken  |
| 9990          | – – – andere  |
| 3707.         | Chemische Zubereitungen für photographische Zwecke, ausgenommen Lacke, Klebstoffe und ähnliche Zubereitungen; unvermischte Erzeugnisse, entweder für photographische Zwecke dosiert oder gebrauchsfertig in Aufmachungen für den Einzelverkauf:   |
| 1000          | – Emulsionen zur Erzeugung lichtempfindlicher Oberflächen   |
| 9000          | – andere  |
| 3805.         | Balsamterpentinöl, Kienöl, Wurzelterpentinöl oder Sulfatterpentinöl und andere terpenhaltige Öle aus der Destillation oder einer anderen Behandlung der Nadelhölzer; Dipenten, roh; Sulfitterpentinöl und anderes P-Cymol, roh; Pine-Öl, als Hauptbestandteil alpha-Terpineol enthaltend:   |
| 1000          | – Balsamterpentinöl, Kienöl, Wurzelterpentinöl oder Sulfatterpentinöl   |
| 9000          | – andere  |
| 3808.         | Insekticide, Rodenticide, Fungicide, Herbicide, Keimhemmungsmittel und Pflanzenwuchsregulatoren, Desinfektionsmittel und ähnliche Erzeugnisse, in Formen oder Aufmachungen für den Einzelverkauf oder in Form von Zubereitungen oder Waren, wie Schwefelbänder, Schwefelfäden, Schwefelkerzen und Fliegenfänger:  |
|               | – in Unternummern-Anmerkung 1 zu diesem Kapitel genannte Waren:   |
| 5010          | – – auf der Grundlage von Schwefel oder Kupferverbindungen  |
| 5090          | – – andere  |
|               | – andere:   |
|               | – – Insektizide:  |
| 9110          | – – – auf der Grundlage von Schwefel oder Kupferverbindungen  |
| 9190          | – – – andere  |
|               | – – Fungizide:  |
| 9210          | – – – auf der Grundlage von Schwefel oder Kupferverbindungen  |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)   |
|---------------|---|
| 9290          | – – – andere  |
| 9310          | – – – Herbizide, Keimhemmungsmittel und Pflanzenwuchsregulatoren:   |
| 9390          | – – – auf der Grundlage von Schwefel oder Kupferverbindungen  |
|               | – – – andere  |
| 9410          | – – – Desinfektionsmittel:  |
| 9490          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil I b   |
| 9900          | – – – andere  |
| 3809.         | Appretur- oder Ausrüstungsmittel, Beschleuniger zum Färben oder Fixieren von Farbstoffen und andere Erzeugnisse und Zubereitungen (z. B. zubereitete Schlichtemittel und zubereitete Beizmittel), der in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen: |
|               | – auf der Grundlage von Stärke oder Stärkederivaten:  |
| 1010          | – – zu Futterzwecken  |
| 1090          | – – andere  |
|               | – andere:   |
| 9100          | – – der in der Textilindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art   |
| 9200          | – – der in der Papierindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art   |
| 9300          | – – der in der Lederindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art  |
| 3810.         | Zubereitungen zum Abbeizen von Metallen; Flussmittel und andere Hilfsmittel zum Schweissen oder Löten von Metallen; Pasten und Pulver zum Schweissen oder Löten, aus Metall und anderen Stoffen bestehend; Zubereitungen der als Überzugs- oder Füllmasse für Schweisselectroden oder Schweisstäbe verwendeten Art:                                   |
| 1000          | – Zubereitungen zum Abbeizen von Metallen; Pasten und Pulver zum Schweissen und Löten, aus Metall und anderen Stoffen bestehend   |
| 9000          | – andere  |
| 3814.         | Zusammengesetzte organische Lösungs- und Verdünnungsmittel, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Zubereitungen zum Entfernen von Farben oder Lacken:   |
| 0090          | – andere  |
| 3815.         | Reaktionsauslöser, Reaktionsbeschleuniger und zubereitete Katalysatoren, anderweit weder genannt noch inbegriffen   |
|               | – auf Trägern fixierte Katalysatoren:   |
| 1100          | – – mit Nickel oder einer Nickelverbindung als Aktivsubstanz  |
| 1200          | – – mit Edelmetall oder einer Edelmetallverbindung als Aktivsubstanz  |
| 1900          | – – andere  |
| 9000          | – andere  |
| 3817.         | Alkylbenzol-Gemische und Alkyl-naphthalin-Gemische, ausgenommen solche der Nrn. 2707 oder 2902:   |
| 0090          | – andere  |
| 3820.0000     | Zubereitete Gefrierschutzmittel und zubereitete Flüssigkeiten zum Enteisen  |
| 3824.         | Zubereitete Bindemittel für Giessereiformen oder -kerne; chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschliesslich Mischungen von Naturprodukten) anderweit weder genannt noch inbegriffen:  |
|               | – zubereitete Bindemittel für Giessereiformen oder -kerne:  |
| 1010          | – – zu Futterzwecken  |
| 1090          | – – andere  |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)  |
|---------------|--|
| 3000          | – nicht gesinterte Metallcarbide, untereinander oder mit metallischen Bindemitteln gemischt  |
| 4000          | – zubereitete Additive für Zement, Mörtel oder Beton   |
| 5000          | – Mörtel und Beton, nicht feuerfest  |
| 6000          | – Sorbit, ausgenommen solches der Nr. 2905.44<br>– Mischungen, die Methan-, Ethan- oder Propan-Halogenderivate enthalten:  |
| 7100          | – – Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthaltend, auch teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (HFCKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFKW) oder teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend   |
| 7200          | – – Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan oder Dibromtetrafluorethan enthaltend   |
| 7300          | – – teilhalogenierte Brom-Fluor-Kohlenwasserstoffe (HBFKW) enthaltend  |
| 7400          | – – teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (HFCKW) enthaltend, auch perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFKW) oder teilfluorierte (KFKW) Kohlenwasserstoffe enthaltend, aber keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthaltend   |
| 7500          | – – Tetrachlorkohlenstoff enthaltend   |
| 7600          | – – 1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform) enthaltend  |
| 7700          | – – Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend  |
| 7800          | – – perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFKW) oder teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend, aber keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (HFCKW) enthaltend   |
| 7900          | – – andere<br>– Mischungen und Zubereitungen, die Oxiran (Ethylenoxid), polybromierte Biphenyle (PBB), polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT) oder Tris(2,3-dibrompropyl)phosphat enthalten:  |
| 8100          | – – Oxiran (Ethylenoxid) enthaltend  |
| 8200          | – – polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT) oder polybromierte Biphenyle (PBB) enthaltend  |
| 8300          | – – Tris(2,3-dibrompropyl)phosphat enthaltend<br>– andere:<br>– Zubereitungen für pharmazeutischen Gebrauch, Zubereitungen für Lebensmittel:   |
| 9011          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 9019          | – – – andere<br>– – andere:  |
| 9091          | – – – zu Futterzwecken   |
| 9098          | – – – andere   |
| 3825.         | Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Siedlungsmüll; Klärschlamm; andere in Anmerkung 6 zu diesem Kapitel erwähnten Abfälle (ausgenommen VOC-haltige Sonderabfälle [mit Begleitschein für Sonderabfälle]): |
| 1000          | – Siedlungsmüll  |
| 2000          | – Klärschlamm  |
| 3000          | – klinische Abfälle<br>– Abfälle von organischen Lösungsmitteln:   |
| 4100          | – – halogeniert  |
| 4900          | – – andere   |
| 5000          | – Abfälle von flüssigen Abbeizmitteln für Metalle, hydraulischen Flüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten und Gefrierschutzflüssigkeiten  |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)  |
|---------------|--|
| 6100          | – andere Abfälle der chemischen Industrie oder verwandter Industrien:  |
| 6900          | – – vorwiegend organische Bestandteile enthaltend  |
|               | – – andere:  |
| 9010          | – – zu Futterzwecken   |
| 9090          | – – andere   |
| 3901.         | Polymere des Ethylens, in Primärformen:  |
| 1000          | – Polyethylen mit einer Dichte von weniger als 0,94  |
| 2000          | – Polyethylen mit einer Dichte von 0,94 oder mehr  |
| 3000          | – Ethylen -Vinylacetat-Copolymere  |
|               | – andere:  |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil Ib   |
| 9090          | – – andere   |
| 3902.         | Polymere des Propylens oder anderer Olefine, in Primärformen:  |
| 1000          | – Polypropylen   |
| 2000          | – Polyisobutylen   |
| 3000          | – Propylen-Copolymere  |
|               | – andere:  |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil Ib   |
| 9090          | – – andere   |
| 3903.         | Polymere des Styrols, in Primärformen:   |
|               | – Polystyrol:  |
| 1100          | – – expandierbar   |
| 1900          | – – anderes  |
| 2000          | – Styrol-Acrylnitril-Copolymere (SAN)  |
| 3000          | – Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymere (ABS)   |
| 9000          | – andere   |
| 3904.         | Polymere des Vinylchlorids oder anderer halogener Olefine, in Primärformen:                                      |
| 1000          | – Poly(vinylchlorid), nicht mit anderen Stoffen gemischt   |
|               | – anderes Poly(vinylchlorid):  |
| 2100          | – – nicht weich gemacht  |
| 2200          | – – weich gemacht  |
| 3000          | – Vinylchlorid-Vinylacetat-Copolymere  |
| 4000          | – andere Copolymere des Vinylchlorids  |
| 5000          | – Polymere des Vinylidenchlorids   |
|               | – fluorierte Polymere:   |
| 6100          | – – Polytetrafluorethylen  |
| 6900          | – – andere   |
| 9000          | – andere   |
| 3905.         | Polymere des Vinylacetats oder anderer Vinylester, in Primärformen; andere Polymere des Vinyls, in Primärformen: |
|               | – Poly(vinylacetat):   |
| 1200          | – – in wässriger Dispersion  |
| 1900          | – – andere   |
|               | – Copolymere des Vinylacetats:   |
| 2100          | – – in wässriger Dispersion  |
| 2900          | – – andere   |
| 3000          | – Poly(vinylalkohol), auch nicht hydrolysierte Acetatgruppen enthaltend  |
|               | – andere:  |
| 9100          | – – Copolymere   |
|               | – – andere:  |
| 9910          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil Ib   |
| 9990          | – – – andere   |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)   |
|---------------|---|
| 3906.         | Acrylpolymeren in Primärformen:   |
| 1000          | – Poly(methyl-metacrylat)   |
|               | – andere:   |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 9090          | – – andere  |
| 3907.         | Polyacetale, andere Polyether und Epoxyharze, in Primärformen;<br>Polycarbonate, Alkydharze, Allylpolyester und andere Polyester,<br>in Primärformen:   |
|               | – Polyacetale:  |
| 1010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 1090          | – – andere  |
|               | – andere Polyether:   |
| 2010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 2090          | – – andere  |
|               | – Epoxidharze:  |
| 3010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 3090          | – – andere  |
| 4000          | – Polycarbonate   |
| 5000          | – Alkydharze  |
| 6000          | – Poly(ethylenterephthalat)   |
| 7000          | – Poly(milchsäure)  |
|               | – andere Polyester:   |
| 9100          | – – ungesättigt   |
|               | – – andere:   |
| 9910          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 9980          | – – – andere  |
| 3908.         | Polyamide in Primärformen   |
| 1000          | – Polyamid -6, -11, -12, -6,6, -6,9, -6,10 oder -6,12   |
| 9000          | – andere  |
| 3909.         | Aminoharze, Phenolharze und Polyurethane, in Primärformen:  |
|               | – Harnstoffharze; Thioharnstoffharze:   |
| 1010          | – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 1090          | – – andere  |
| 2000          | – Melaminharze  |
| 3000          | – andere Aminoharze   |
|               | – Phenolharze:  |
| 4010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 4090          | – – andere  |
| 5000          | – Polyurethane  |
| 3910.0000     | Silicone, in Primärformen   |
| 3911.         | Petroleumharze, Cumaron-Inden-Harze, Polyterpene, Polysulfide,<br>Polysulfone und andere in Anmerkung 3 zu diesem Kapitel genannte<br>Erzeugnisse, anderweit weder genannt noch inbegriffen, in Primärformen: |
|               | – Petroleumharze, Cumaronharze, Indenharze, Cumaron-Inden-Harze<br>und Polyterpene:   |
| 1010          | – – in nicht wässrigen Medien dispergiert oder gelöst   |
| 1090          | – – andere  |
|               | – andere:   |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b  |
| 9090          | – – andere  |
| 3912.         | Cellulose und ihre chemischen Derivate, anderweit weder genannt noch<br>inbegriffen, in Primärformen:   |
|               | – Celluloseacetate:   |
| 1100          | – – nicht weich gemacht   |
| 1200          | – – weich gemacht   |

| Zolltarif-Nr. | Produkt(e)/Produktgruppe(n)  |
|---------------|--|
| 2000          | – Cellulosenitrate (einschliesslich Collodium)<br>– Celluloseether:  |
| 3110          | – – Carboxymethylcellulose und ihre Salze:   |
| 3190          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b<br>– – – andere:  |
| 3910          | – – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 3990          | – – andere:<br>– andere:   |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1 b  |
| 9090          | – – andere   |
| 3913.         | Natürliche Polymere (z.B. Alginsäure) und modifizierte natürliche Polymere (z. B gehärtete Eiweissstoffe, chemische Derivate von Naturkautschuk), anderweit weder genannt noch inbegriffen, in Primärformen: |
| 1000          | – Alginsäure, ihre Salze und Ester<br>– andere:  |
| 9010          | – – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 9090          | – – andere   |
| 3914.         | Ionenaustauscher auf der Grundlage von Polymeren der Nrn. 3901 bis 3913, in Primärformen:  |
| 0010          | – Erzeugnisse gemäss Listen im Teil 1b   |
| 0090          | – andere   |